Kostenfreiheit des Schulwegs

an die

Stadt Augsburg
Schulverwaltungsamt
Gögginger Str. 59

86159 Augsburg

Antrag auf Fahrkosten-Erstattung bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel

Bis spätesten 31. Oktober einzureichen !
Wichtige Hinweise auf Seite 2 beachten

Antragsdatum: _____

Schüler/in

Familienname: _____ **Vorname:** _____

Geburtsdatum: _____ **Telefon** : _____

Straße/Hs.-Nr: _____ **PLZ/Wohnort:** _____

Schule

Name, Anschrift und Art der Schule: _____

Besuchte Ausbildungsrichtung: _____

Schuljahr: _____ **Jahrgangsstufe/Klasse:** _____

Werden Leistungen nach dem Ausbildungsförderungsgesetz gewährt? ☐ ja (BAB-Bescheid vorlegen !) ☐ nein

Der Antrag gilt nur für

☐ Schüler der Jahrgangsstufen 11 – 13 an allgemeinbildenden oder beruflichen Schulen, bei denen die Familienbelastungs-grenze überschritten wird (Gymnasien, Fachoberschulen. Berufsoberschulen, staatl. anerkannten Berufsfachschulen)

☐ Berufsschüler mit Teilzeit- oder Blockunterricht:

Unterricht wöchentlich: ☐ einmal ☐ zweimal ☐ Blockunterricht

und zwar am: _____ in der Zeit von _____ bis _____

Bei Blockbeschulung/ : _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
Fachpraktikum von bis von bis von bis von bis

Arbeitgeber/ : _____
Praktikumstelle Name, Firma, Anschrift, Telefonnummer

Verkehrsmittel: _____
(z.B. Bus, Bahn, Auto) Mit welchem Verkehrsmittel wird der tägliche Weg zur Arbeitsstätte bzw. Lehrstelle zurückgelegt?

Deckt sich der Schulweg mit dem Weg zur Arbeitsstätte? ☐ nein ☐ ja ☐ teilweise _____

	von	nach	und zwar von – nach Bahn	Bus	Auto	S-/U-Bahn/Tram
Benützte Verkehrsmittel zur Schule:	_____	_____	☐	☐	☐	☐
	_____	_____	☐	☐	☐	☐

☐ Schulpflichtige Geschwister (Nur wenn diese Berufsschüler mit Teilzeit- oder Blockunterricht sind, oder Schüler mit Vollzeitunterricht der Jahrgangsstufen 11 – 13; die Fahrbelege für diese Schüler sind mit einer Schulbestätigung beizufügen;) Anträge von Geschwistern bitte zusammen einreichen!

_____
Name, Vorname Schule Jahrgangsstufe

_____
Name, Vorname Schule Jahrgangsstufe

Ich bitte den zu erstattenden Betrag auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: _____
Name, Vorname, Anschrift

_____
IBAN Name und Sitz des Geldinstitutes

Bei minderjährigen Schülern: _____
Name und Anschrift (gesetzlicher Vertreter - Erziehungsberechtigten

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bestätige, dass ich keine Fahrkosten geltend gemacht habe, die **nicht** durch den Schulbesuch veranlasst waren.

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers / Erziehungsberechtigten

Bestätigung der Schule: Unsere Schule ist die nach dem Gesetz zuständige Schule. D. Schüler/Schülerin hat den Unterricht während des Abrechnungszeitraumes an _____ Tagen besucht _____ an folgenden Tagen gefehlt

_____ Ort, Datum _____ Stempel und Unterschrift der Schule

Wichtige Hinweise:

Damit wir Ihren Antrag auf Fahrkostenerstattung zügig und ohne für beide Teile verzögernde Rückfragen bearbeiten können, bitten wir Sie folgende Punkte bei der Antragstellung unbedingt zu beachten:

1. Reichen Sie den Erstattungsantrag bis spätestens 31. Oktober für das jeweils abgelaufene Schuljahr ein !
2. **Für Schüler an Gymnasien und Berufsfachschulen ab Jahrgangsstufe 11, für Schüler an Berufsaufbau-, - oberschulen, Fachoberschulen sowie für Berufsschüler im Teilzeitunterricht erstattet der Aufgabenträger die Kosten der notwendigen Beförderung, soweit die nachgewiesenen, vom Unterhaltsleistenden aufgewendeten Gesamtkosten der Beförderung eine Familiengrenze von 490,- € je Schuljahr übersteigen.**

   Die Familienbelastungsgrenze entfällt:
   - Wenn der Unterhaltsleistende für drei oder mehr Kinder Kindergeld bezieht (Kopie vom Kindergeldnachweis für August oder September ist beizufügen).
   - Bei Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (ein entsprechender Nachweis ist beizulegen).
3. Falls ein Verkehrsunternehmen Schülertarife oder Mehrfachkarten gewährt, sind diese unbedingt zu lösen. Der Kauf einer Bahncard bei der DB ist zu prüfen und falls kostengünstiger auch zu verwenden.
4. Es kann nur die kürzeste zumutbare Verkehrsverbindung und der jeweils günstigste Tarif erstattet werden.
5. Reichen Sie nur Fahrkarten ein, die während des Erstattungszeitraumes an Unterrichtstagen benutzt worden sind. Nur Fahrkosten für die nachgewiesenen Unterrichtstage werden erstattet. Verlorengegangene Fahrkarten können nicht erstattet werden.
6. Eine event. Unterrichtsverlegung auf einen anderen Wochentag wäre nachzuweisen (Schulbescheinigung).
7. Wenn der Beschäftigungsort und der Schulort gleich sind, werden nur die Kosten erstattet, die durch den Schulbesuch nachweislich entstanden sind.
8. Fahrkosten für die Benutzung eines privaten PKW´s sind nur erstattungsfähig, wenn der zuständige Aufgabenträger die Notwendigkeit für diese Benutzung mit Bescheid anerkannt hat.
9. Fahrkosten können nur erstattet werden für Fahrten zum Pflicht- bzw. Wahlpflicht-Unterricht.
10. Lassen Sie sich den Erstattungsantrag mit Stempel und Unterschrift von der Schule bestätigen.

- Bei Beachtung dieser Punkte ersparen Sie sich und uns vermeidbare Mehrarbeit und unnötige Portokosten -

Zusammenstellung der Fahrkosten:

Art des Fahrscheines	Anzahl	Einzelpreis €	**Insgesamt**	Bemerkungen
Monatskarten				
Wochenkarten				
Streifenkarten				
Einzelfahrscheine				
		Gesamtkosten		
		./. Eigenbeteiligung/ Familienbelastungsgrenze		s. Hinweis Nr. 2
		./. Eigenbeteiligung nach dem Arbeitsförderungsgesetz		
		= Erstattungsbetrag		

Bemerkungen:

_____

_____